



Toolbox und ihre Inhalte, Quelle: Umweltbundesamt, krauses Projektdesign

EMW-Toolbox

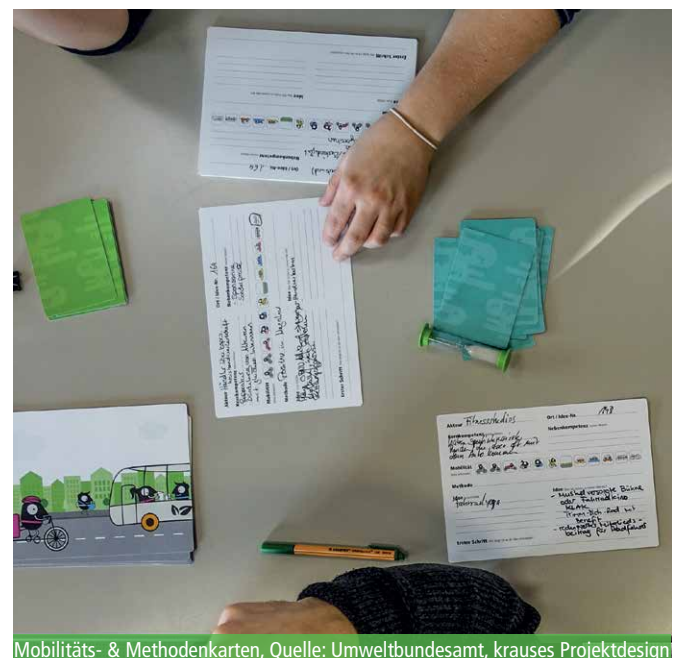
Die EMW-Toolbox ist ein innovatives Workshop-Werkzeug. Mit Hilfe spezieller Spielkarten sowie einer Sanduhr lassen sich im Team unter Berücksichtigung verschiedener Mobilitätsformen Aktionsideen für die EMW kreieren. Hierbei liegt der Fokus auf dem Einbeziehen neuer Akteure der Stadtgesellschaft sowie neuen Denkrichtungen. Die Ergebnisse können im Anschluss weiter ausgearbeitet werden. Die EMW-Toolbox wurde bereits in zahlreichen Workshops in Deutschland von EMW-Akteuren aus Kommunen und Verbänden

getestet und für gut befunden. Gemeinsam sind über 300 unterschiedliche Aktionsideen entstanden – die besten wurden in der EMW-Saatguttüte als Ideensetzlinge aufbereitet.

Wer Lust hat, die EMW-Toolbox in der eigenen Kommune anzuwenden, kann sich ein Exemplar vom Umweltbundesamt kostenlos zuschicken lassen. Für alle Spielkarten gibt es Druckvorlagen, um die Toolbox vor Ort zu vervielfältigen.



Speeddating, Quelle: Umweltbundesamt, krauses Projektdesign



Mobilitäts- & Methodenkarten, Quelle: Umweltbundesamt, krauses Projektdesign

Ideensetzlinge

Die EMW-Saatgut-Tüte beinhaltet 20 Ideensetzlinge: von kleinen Aktionsideen wie einer „rollenden Pressekonferenz“ bis hin zu anspruchsvollen und kostenintensiven Ideen wie einer „Cycle-Chic-Modenschau“ ist für jeden Kontext und jedes Budget etwas dabei. Mit den richtigen Mitstreiter*innen, Enthusiasmus und Fantasie können aus den kleinen Keimen großartige Aktionen sprießen. Jeder Ideensetzling bezieht sich auf ein bestimmtes Verkehrsmittel und besteht aus einer kurzen Beschreibung der Idee, einer Einschätzung zum Aufwand, einer Liste der benötigten „Zutaten“ sowie einer inspirierenden Illustration. Somit können alle auf den ersten Blick sehen, ob sich die Aktionsidee in der eigenen Kommune um-

setzen lässt, wie aufwändig sie ist und welche Partnerorganisation oder Materialien benötigt werden.

Die Ideensetzlinge wurden während der EMW-Workshopreihe 2018 gemeinsam mit vielen Vertreter*innen aus Kommunen und Verbänden entwickelt. Sie haben so mit Hilfe der EMW-Toolbox über 300 Aktionsideen für nachhaltige Mobilität in Städten und Gemeinden entwickelt – von kreativ und lustig bis hin zu klein und einfach umzusetzen.

Einige Saatgut-Tüten gibt es beim Umweltbundesamt und können von dort auf Anfrage versendet werden. Als PDF finden Sie sie in unserem Downloadbereich.

Pflanzenanweisung

Aus den vier Praxis-Workshops zur **EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE (EMW)** haben wir 20 Ideen ausgewählt, die wir euch hier vorstellen möchten. Als Anregung für eigenes, alles kann und darf weitergesponnen, erweitert und abgeändert werden - die Karten funktionieren als Anregung und Ideensammlung für Aktionen im Rahmen der EMW. Bei Fragen, Wünschen oder Kritik wendet euch gerne an Claudia.Kiso@uba.de, wir freuen uns über alle Rückmeldungen!

Symbole Je nach **Aufwand** werden ein bis drei Symbole verteilt (niedrige=1, mittel=2, hoch=3). Mittlerer **Aufwand** und **Verkehrsmittel** Fahrrad wird zum Beispiel so dargestellt:

Verkehrsmittel	Aufwand

Zutaten Hier schreiben wir auf wen, was, wieviel ihr braucht, um euer Vorhaben umzusetzen. Leichte Schwankungen sind möglich, kann Spurensaum für noch mehr Ideen enthalten.

Autoteilen leicht gemacht

Verkehrsmittel **Aufwand**

Zutaten Private Autos, (private) Carsharing, öffentliche Carsharinganbieter, evtl. Mitarbeiter

Wie funktionieren Carsharing? Gibt es das ist es sehr teuer? Es gibt unzählige Fragen werden wollen. Beim öffentlich-privaten Carsharing "müssen aus der Nachbarschaft, die beteiligen, stellen ihre Autos vor und erklärt funktionieren. So können sich alle ein Bild der privaten Carsharing-Anbieter ihr Angebot haben werden können. Der Auto-Teil-Tag Atmosphäre kennenlernen und anhand Speis, Tank und Musik helfen dabei die Te...

Gute Fahrt mit Beistand von oben

Verkehrsmittel **Aufwand**

Zutaten Priester, Radfahrbegeisterte, Musik

Regen, Raser, Rutschgefahr – gerade Unannehmlichkeit auf Radler*innen, wenn sich Gemeindeglieder und passiv Beistand von oben holen.

Auf dem Kirchvorplatz versammeln sich für die Fahrradweih. Nach einer kurzen wessenden den Segen, weilt Radfahrer sichere, unfallfreie Fahrt. Die Aktion Radtour im Anschluss verbunden mit Schöpfungsgeschichte und Musik.

Einkaufstansdens von Senioren und Geflüchteten

Verkehrsmittel **Aufwand**

Zutaten Seniorenzentrum, Geflüchtetenereinrichtung, Werbung, evtl. Dolmetscher*in

Viele Geflüchtete kennen sich in deutschen Geschäften nicht gut aus und finden sich im Alltag noch nicht immer zurecht. Ganz im Gegensatz zu Senior*innen, die viele Supermärkte wie ihre Westentasche kennen, den Weg zu den Geschäften aber manchmal beschwerlich finden. Beide in Kontakt zu bringen liegt also auf der Hand.

Die EMW kann zum Anlass genommen werden, Einkaufstansdens ins Leben zu rufen. Geflüchtete und Senior*innen gehen gemeinsam in den Supermarkt und begleiten einander gelegentlich bei alltäglichen Einkäufen. So lernen sie die Kultur des anderen kennen, erledigen gemeinsam die Einkäufe und sind ganz nebenbei nachhaltig mobil. Seniorenclubs oder Einrichtungen die mit Geflüchteten arbeiten können die Partnerschaft vermitteln und so nicht nur (nachhaltige) Mobilität, sondern auch Integration unterstützen.

Cycle-Chic Modenschau

Verkehrsmittel **Aufwand**

Zutaten Bekleidungsgeschäfte, modelwillige Bürger*innen, Laufsteg, Musik, Fotograf*in

Altkanntes Dilemma: Funktionale Kleintouren fürs Radfahren finden, die einen nicht aussehen lassen als würde man an der Tour de France teilnehmen wollen oder zu einem Survival-Trip aufbrechen.

Die Lösung: Auf der Cycle-Chic Modenschau während der EMW können Bürger*innen funktionale aber schöne Fahrradbekleidung auf dem Laufsteg präsentieren. Dabei werden alle, die das bekannte Dilemma kennen, inspiriert. Von knalligen Regenjackets über schicke Jeans bis hin zu Retro-Modellen. Helmen kann alles dabei sein. Professionelle Fotografen machen während dieser öffentlichen Modenschau schöne Bilder, die hinterher in verschiedenen Kontexten genutzt werden können. Sei es von den Geschäften, der Stadtverwaltung, der Presse oder den Bürgern selbst.



EMW-Saatguttüten mit Inhalt, Quelle: Umweltbundesamt, krauses Projektdesign